



Mittendrin statt nur dabei: Informationskompetenz und Fachreferat an der Universität Konstanz

Oliver Kohl-Frey, Bibliothek der Universität Konstanz

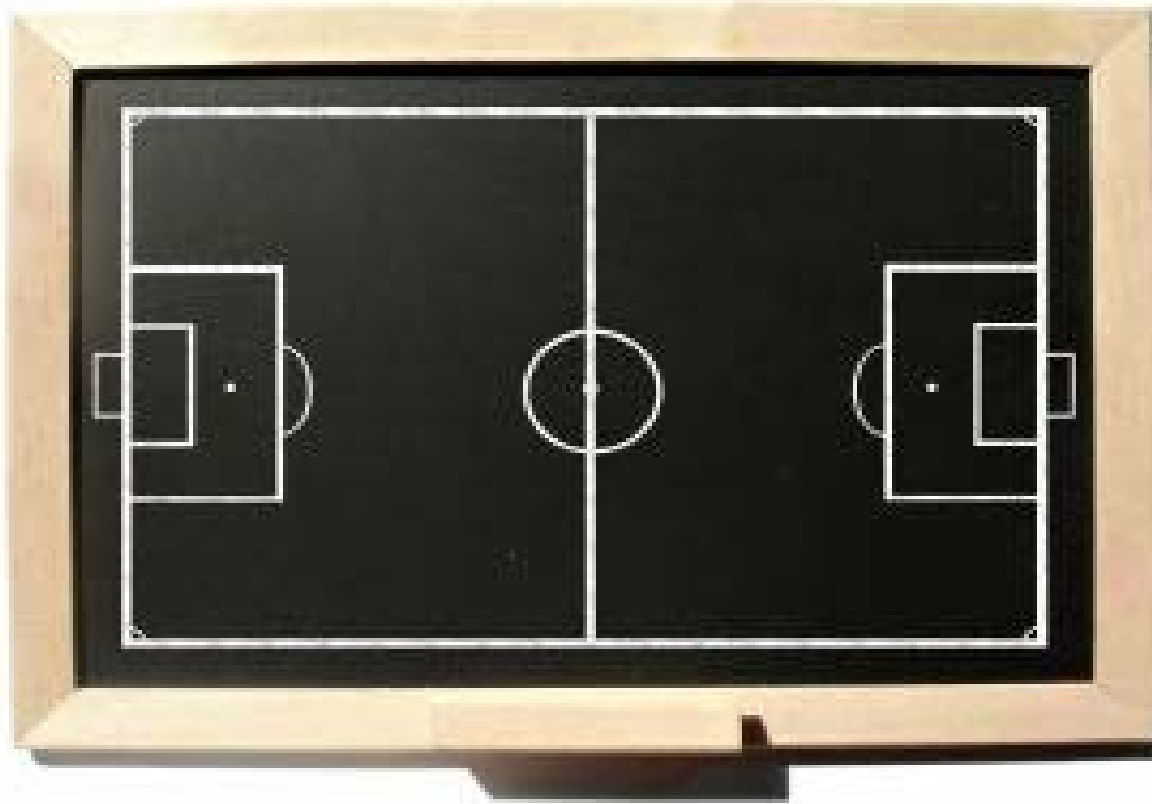
3. Leipziger Kongress für Bibliothek und Information
19. März 2007



Vorbericht

1. Der Spielfeldrand:
Rahmenbedingungen in Konstanz
2. Ein Kurs dauert 90 Minuten...
...oder doch eher 2 SWS?
Informationskompetenz für Anfänger (Bachelor)
3. Aufstieg?
Informationskompetenz für Fortgeschrittene
4. Spielanalyse: Mittendrin statt nur dabei -
Konsequenzen für Bibliothek und Fachreferat

1. Der Spielfeldrand: Rahmenbedingungen in Konstanz



Universität Konstanz



- Kleine Reformuniversität ohne Technik und Medizin
- Etwa 10.000 Studierende, ca. 850 Wissenschaftler
- Sehr zügige Umsetzung auf gestufte Studiengänge
- Ausrichtung auf exzellente Jungwissenschaftler, ZWN
- Einziger geistes-/sozialwissenschaftlicher Cluster der Exzellenzinitiative, im Finale zur Eliteuniversität



Fachreferat an der Universität Konstanz

- Etwa 8,5 Stellen im Fachreferat
- Stark wissenschafts-orientiertes Fachreferat, nahezu ohne Verwaltungsaufgaben
- Streng einschichtiges System
- Sehr enge Anbindung der Fachreferate an die jeweiligen Fachgruppen bzw. Fachreferate
- Ansätze der Lehre bereits vor IK vorhanden (Philosophie, Germanistik...)



Strategie der Bibliothek

- Bibliothek positioniert sich innerhalb der Universität als Expertin in Sachen Informationskompetenz
- Bibliothek geht frühzeitig und aktiv auf die Fachbereiche zu und wirbt für ihr Angebot
- Fachreferent/innen profilieren sich durch ein verstärktes Engagement in der Lehre



Vorbericht

1. Der Spielfeldrand:
Rahmenbedingungen in Konstanz
2. Ein Kurs dauert 90 Minuten...
...oder doch eher 2 SWS?
Informationskompetenz für Anfänger (Bachelor)
3. Aufstieg?
Informationskompetenz für Fortgeschrittene
4. Spielanalyse: Mittendrin statt nur dabei -
Konsequenzen für Bibliothek und Fachreferat

2. Ein Kurs dauert 90 Minuten... ...oder doch eher 2 SWS?





Informationskompetenz für Anfänger: Grunddaten

- Beginn der Lehrveranstaltungen 2002
- 2 Modelle:
 - Integrierte Veranstaltungen:
Integration in fachliche Lehrveranstaltungen, in der Regel im Umfang von 90 oder 180 Minuten
 - Selbständige Kurse:
Eigenständiges Lehrangebot der Fachreferent/innen im Umfang von 1-2 SWS, bewertet mit Credit points, eingebettet in Studien- und Prüfungsordnungen, teilweise Pflicht

IK-Kurse (Bachelor)

Fach	Kursangebot	Umfang	Credits
Germanistik	Jeweils im SS	2 SWS	3
Romanistik	Jedes zweite WS	2 SWS	3
Slavistik	Jedes zweite SS	2 SWS	3
Sprachwissenschaft	Jedes zweite WS	2 SWS	3
Medienwissenschaft	Jedes zweite SS	2 SWS	3
Philosophie (Pflicht)	Jedes Semester	2 SWS	3
Geschichte (Pflicht)	Jedes Semester	2 SWS	3
Politikwissenschaft	Jeweils im SS	1 SWS	2
Wirtschaftswissenschaft	Jeweils im SS	1 SWS	0
Life Science	Jeweils im WS	1 SWS	1
Biological Sciences	Jeweils im SS	2 SWS	2
Chemie	Jeweils im WS	1 SWS	1



Unterstützung: Projekt IK 1

- Laufzeit 2003-2005
- Unterstützt von Universität und Land (MWK)
- Ziel: Entwicklung eines Modell-Kurses
 - Zielgruppe: Bachelor
 - Präsenzlehre plus Online-Tutorials
 - unter einer CC-Lizenz
(Nachnutzung erlaubt und erwünscht)
 - <http://www.ub.uni-konstanz.de/ik>



Vorbericht

1. Der Spielfeldrand:
Rahmenbedingungen in Konstanz
2. Ein Kurs dauert 90 Minuten...
...oder doch eher 2 SWS?
Informationskompetenz für Anfänger (Bachelor)
3. **Aufstieg?**
Informationskompetenz für Fortgeschrittene
4. Spielanalyse: Mittendrin statt nur dabei -
Konsequenzen für Bibliothek und Fachreferat

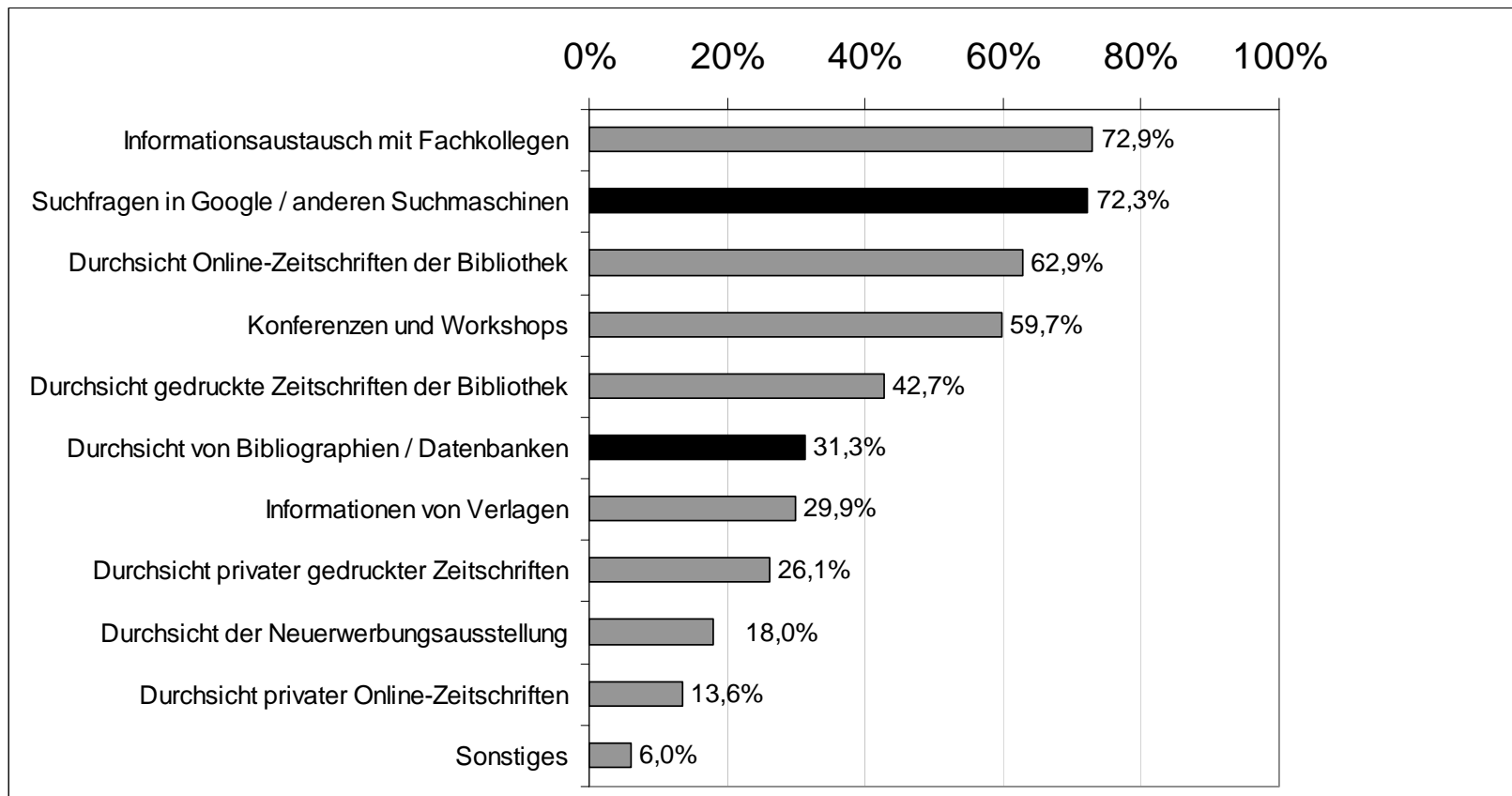
3. Aufstieg? Informationskompetenz für Fortgeschrittene



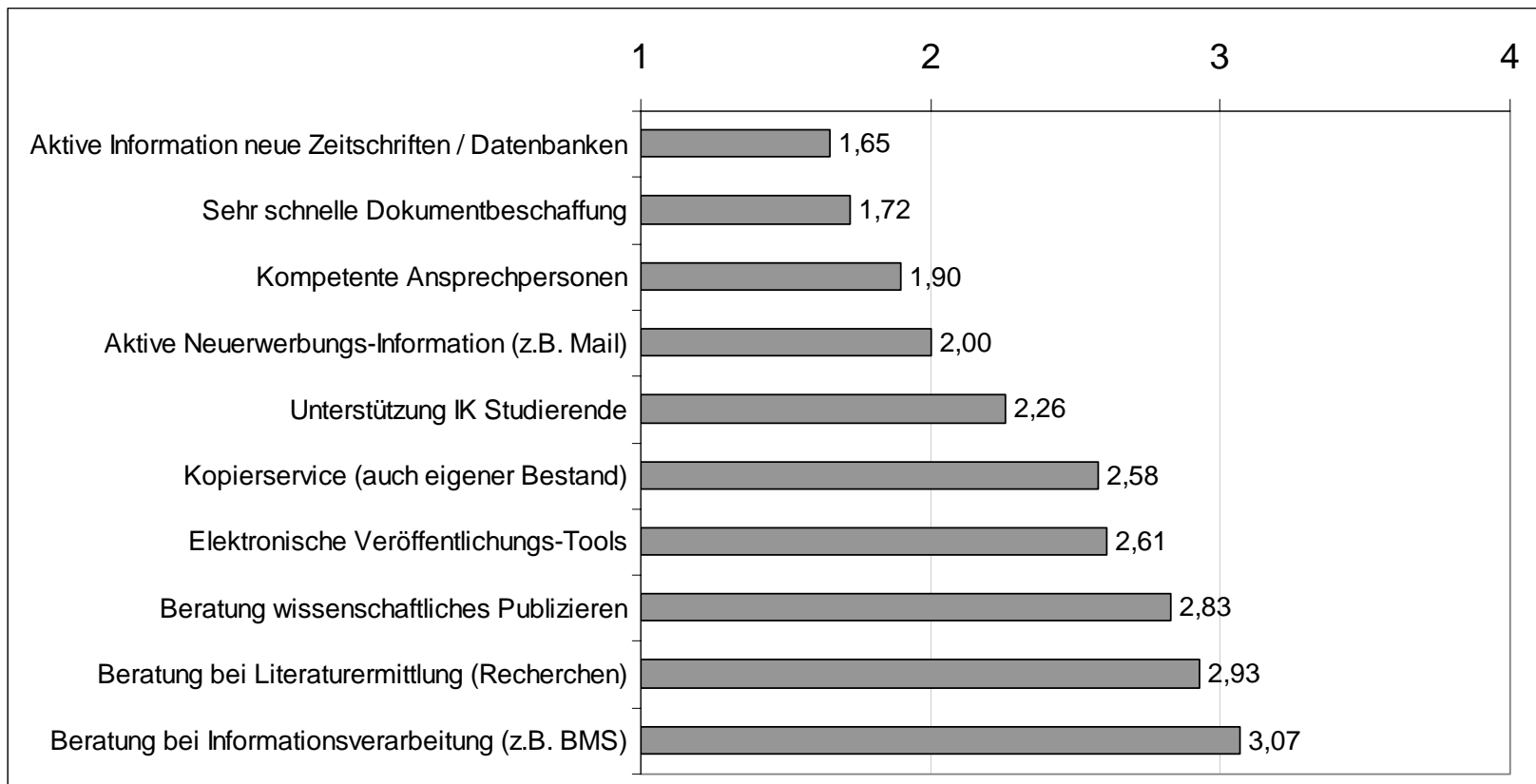
Bedarf für Fortgeschrittene?

- SteFi-Studie (2001)
 - Professoren lassen recherchieren
 - Professoren nutzen v.a. Suchmaschinen
- Konstanzer Graduiertenstudie (2006)
 - Graduierte nutzen v.a. Suchmaschinen
 - Graduierte sehen eigene Defizite
- Konstanzer Wissenschaftlerstudie (2007)

Konstanzer Wissenschaftlerstudie (2007): Wie halten Sie sich über neue Erkenntnisse Ihres Forschungs- und Fachgebiets auf dem Laufenden? (n=501)



Konstanzer Wissenschaftlerstudie (2007): Welche Dienste erwarten Sie zukünftig von der Bibliothek? (n=501; 1=benötige ich sehr,...,4=benötige ich keinesfalls)





Unterstützung: Projekt IK II

- Laufzeit 2006-
- Gefördert von der DFG
- Ziel: International vergleichende Forschung (China, GB, USA) zu IK für Fortgeschrittene
 - Zielgruppe: Master-Studierende, Doktoranden, Post-Docs, Wissenschaftler
 - Ermittlung von best-practice-Modellen
 - Erprobung an der Universität Konstanz
 - Dokumentation der Ergebnisse
 - <http://www.ub.uni-konstanz.de/ik>

Erste Umsetzungsbeispiele: ZWN

- ZWN = Zentrum für den wiss. Nachwuchs
(interdisziplinär, ca. 25 Postdocs plus Doktoranden)
 - Erweitertes Servicespektrum,
z.B. Beratung durch Fachreferenten
 - Workshops ab dem SS 2007, z.B. in
Literaturverwaltung und OA-Publizieren (IR)
 - Erfassung der Beratungstätigkeit, um Aufwand
abschätzen zu können



Erste Umsetzungsbeispiele: Master

- Master-Kurs IK Politikwissenschaft WS 2006/07
 - Pflichtkurs im Methodenmodul (2 SWS, 4 cr.)
 - Andere Inhalte / Schwerpunkte als Bachelor: Wissenschaftliches Schreiben, differenzierte Recherche, Literaturverwaltung, OA-Publizieren, Ethik und Plagiarismus...
 - Bereits recht hohes Niveau zu Beginn des Kurses + messbare Verbesserung im Laufe des Kurses

Weitere Planungen

- Einführung von RefWorks als Literaturverwaltungs-Software
 - campusweit, ab dem SS 2007
 - Marketing und Schulung (speziell Fortgeschrittene)
 - Idee: trojanisches Pferd
- Exzellenzcluster mit Doktorandenkollegs entsteht derzeit, Ausweitung der Serviceangebote in ähnlichem Spektrum



Vorbericht

1. Der Spielfeldrand:
Rahmenbedingungen in Konstanz
2. Ein Kurs dauert 90 Minuten...
...oder doch eher 2 SWS?
Informationskompetenz für Anfänger (Bachelor)
3. Aufstieg?
Informationskompetenz für Fortgeschrittene
4. Spielanalyse: Mittendrin statt nur dabei -
Konsequenzen für Bibliothek und Fachreferat



4. Spielanalyse: Mittendrin statt nur dabei?

- Konsequenzen für die Bibliothek
 - Innerhalb der Uni als Expertin für IK akzeptiert
 - Ausgleich zwischen Bibliotheksbetrieb, Fachbereichen und Rektorat nötig

Fachreferat und Informationskompetenz

- Hoher Zeitaufwand, abgedeckt durch
 - Entwicklungen des Projekts IK 1
 - Entlastung durch studentische Hilfskräfte und Diplomkräfte
- Neue Anforderungen:
 - Didaktik
 - Studien- und Prüfungsleistungen (Hausarbeiten, Klausuren etc.)
 - Inhalte (intensivere Auseinandersetzung)



Fachreferat: Mittendrin?

- Veränderte Rolle in der Bibliothek
 - Vermittlung der Lehraufgabe in der Bibliothek
- Veränderte Rolle in der Universität
 - Gegenüber Wissenschaftler/innen:
Wahrnehmung als Lehrende (IK 1) und
zunehmend als Berater/innen (IK 2)
 - Gegenüber Studierenden:
Erkennen von Strategien, Fehlern, Bedürfnissen
aus erster Hand und steigende Bekanntheit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

Stand der UB Konstanz auf dem
Dienstleistungsmarkt
oder

oliver.kohl@uni-konstanz.de



Mittendrin statt nur dabei